

Thema: **Hanni und Nanni feiern Jubiläum – 50. Hörspiel und doppelte Spielzeit**

Beitrag: 1:58 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Braungelockt, strahlend blaue Augen und das Gesicht voller Sommersprossen – das sind die Zwillingsschwestern Hanni und Nanni. 1972 wurde das erste Abenteuer der beiden in Deutschland bei EUROPA veröffentlicht. Über 40 Jahre und über 7 Millionen verkaufte Tonträger später feiern die Zwillinge Jubiläum und die 50. Folge erscheint am 19. Februar: „Hanni und Nanni -50:...kämpfen um Internat Lindenhof“. Oliver Heinze.

Sprecher: In Folge eins, ‚Hanni und Nanni sind immer dagegen‘, mussten sich die beiden Zwillingsschwestern erst mal an das strenge Internatsleben gewöhnen. Produzentin und Regisseurin Heikedine Körting erinnert sich gut an die Anfangszeit.

O-Ton 1 (Heikedine Körting, 0:11 Min.): „Das war sehr, sehr spannend. Ich durfte doch tatsächlich die erste Kinderbuchserie für EUROPA beginnen und dann haben wir natürlich erst mal die Rechte vom Schneiderbuchverlag bekommen müssen. Das war schon spannend in den Verhandlungen.“

Sprecher: Zu „Hanni und Nanni“ gekommen ist Heikedine Körting aber schon viel früher.

O-Ton 2 (Heikedine Körting, 0:06 Min.): „Dadurch, dass ich einfach selber diese Buchserie super gern als Kind gelesen habe. Ich habe sie mit Begeisterung verschlungen.“

Sprecher: Später wurden aus den Büchern Hörspiele und davon wurden mittlerweile über 7 Millionen verkauft. Ein Grund für den Erfolg, die Sprecher.

O-Ton 3 (Heikedine Körting, 0:15 Min.): „...wie Lutz Mackensy. Der hat ja den Platz von Hans Paetsch später übernommen. Und dann haben wir natürlich auch diese großartigen zusätzlichen Sprecher wie Judy Winter, Thomas Fritsch, Blümchen, Hanni Vanhaiden, Holger Wemhoff und wen ich noch alles aufzählen könnte.“

Sprecher: Neben den Sprechern faszinieren natürlich die Geschichten und Abenteuer.

O-Ton 4 (Heikedine Körting, 0:13 Min.): „Die Geschichten sind einfach lustig, phantasievoll. Und ich wusste auch, das muss ein Erfolg werden. Die Bücher waren es ja auch schon und Internatsgeschichten voller Spannung, Fröhlichkeit, lustige Streiche und auch herrliche Tränen - das musste ja irgendwie passen.“

Sprecher: Die beiden „Schwestern“ Regine Lamster und Manuela Dahm sind zwar schon seit über 40 Jahren als Sprecherinnen dabei, aber, wenn sie das Aufnahmestudio betreten,...

O-Ton 5 (Heikedine Körting, 0:11 Min.): „...dann geht das Gegacker und Gekicher schon los. Dann werden sie einfach wieder jung, lustig und fidel. Also, die ändern ja auch nicht ihre eigenen Stimmen. Die verstellen sie nicht etwa und wir verändern auch nicht irgendetwas daran.“

Sprecher: Die beiden sind auch wieder in Jubiläumsfolge 50 zu hören, einer Doppelfolge.

O-Ton 6 (Heikedine Körting, 0:18 Min.): „Da geht’s ganz besonders turbulent zu und sehr dramatisch. Da bahnt sich sogar eine Katastrophe im Lindenhof an. Es könnte sein, dass das ganze Internat geschlossen werden soll. Naja, wir kennen ja Hanni und Nanni, so schlimm wird’s wohl nicht werden. Aber es ist auch als Doppelfolge dieses Mal besonders spannend. Ich kann nur sagen, freut euch alle darauf!“

Abmoderationsvorschlag: „Hanni und Nanni – 50:...kämpfen um Internat Lindenhof“ – die Jubiläums-Doppelfolge erscheint am 19. Februar bei EUROPA.

Thema: **Hanni und Nanni feiern Jubiläum – 50. Hörspiel und doppelte Spielzeit**

Interview: 4:05 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Braungelockt, strahlend blaue Augen und das Gesicht voller Sommersprossen – das sind die Zwillingsschwestern Hanni und Nanni. 1972 wurde das erste Abenteuer der beiden in Deutschland bei EUROPA veröffentlicht. Über 40 Jahre und über 7 Millionen verkaufte Tonträger später feiern die Zwillinge Jubiläum und die 50. Folge erscheint am 19. Februar: „Hanni und Nanni -50:...kämpfen um Internat Lindenhof“. Von Anfang an mit dabei ist Produzentin und Regisseurin Heikedine Körting. Wie sie sich an die letzten 50 Folgen erinnert und was in der Jubiläumsfolge passiert, verrät sie uns jetzt persönlich, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Körting, können Sie sich noch an die erste Folge erinnern?

O-Ton 1 (Heikedine Körting, 0:28 Min.): „Oh ja, ich kann mich sehr gut an die erste Folge erinnern. ‚Hanni und Nanni sind immer dagegen‘, das war sehr, sehr spannend. Ich durfte doch tatsächlich die erste Kinderbuchserie für EUROPA beginnen und dann haben wir natürlich erst mal die Rechte vom Schneiderbuchverlag bekommen müssen. Das war schon spannend in den Verhandlungen. Und ich war so aufgeregt und fragte Andreas Beurmann, wie ich das nun genau machen sollte, und da meinte er nur, ich soll mich ganz und gar auf mein Bauchgefühl verlassen. Das habe ich auch getan und so mache ich es auch heute noch.“

2. Worum ging’s in Folge 1?

O-Ton 2 (Heikedine Körting, 0:19 Min.): „Ja, war superspannend. Da ging es darum, dass diese beiden Zwillinge gar nicht so beliebt waren in dem Internat. Die mussten sich erst mal daran gewöhnen, dass man auch ein kleines bisschen Regeln befolgen muss, und die Größeren erzogen die Kleineren. Und da waren sie erst so zickig und zornig, dass sie am liebsten wieder nach Hause wollten.“

3. Wie sind Sie denn zu „Hanni und Nanni“ gekommen?

O-Ton 3 (Heikedine Körting, 0:23 Min.): „Dadurch, dass ich einfach selber diese Buchserie super gern als Kind gelesen habe. Ich habe sie mit Begeisterung verschlungen. Und ich wusste auch, das muss ein Erfolg werden. Die Bücher waren es ja auch schon und Internatsgeschichten voller Spannung, Fröhlichkeit, lustige Streiche und auch herrliche Tränen - das musste ja irgendwie passen. Also, das war mir von Anfang an eigentlich klar. Das ist genau die richtige Serie für mich.“

4. Über 7 Millionen Hörspiele wurden mittlerweile verkauft. Warum ist „Hanni und Nanni“ so erfolgreich?

O-Ton 4 (Heikedine Körting, 0:38 Min.): „Also, ich denke mal, der große Erfolg lag schon vorweg in den Büchern vom Schneiderverlag. Das war ja schon ein Riesenerfolg. Die Geschichten sind einfach lustig, phantasievoll. Ich denke mal, Hanni und Nanni, Zwillinge, die sich aufs i-Tüpfelchen gleichen, und welches Mädchen hätte nicht gern selbst auch eine Schwester? Also ich hätte mir immer eine Zwillingsschwester gewünscht. Und dann glaube ich, dass der Erfolg eben auch kam, dass die Hauptrollen mit Regine Lamster, Manuela Dahm und Reinhilt Schneider, Susanne Wulkow, Barbara Schipper gerade richtig ausgesucht waren. Sie sind so herrlich unterschiedlich, kann man gut auseinanderhalten und so sind sie auch bis heute noch.“

5. Was verbinden Sie mit „Hanni und Nanni“?

O-Ton 5 (Heikedine Körting, 0:44 Min.): „Da erinnere ich mich natürlich erst mal ganz besonders an meine eigene Kindheit, an die Sehnsüchte und die Phantasien und die wunderbaren Schauspieler wie Lutz Mackensy. Der hat ja den Platz von Hans Paetsch später übernommen. Und gerade gestern haben wir zum Beispiel zusammen miteinander im Studio gearbeitet mit viel, viel Freude. Und dann verbinde ich natürlich ganz besonders auch den heutigen Autoren der Serie damit, André Minninger, der war schon als kleiner Junge ein begeisterter ‚Hanni und Nanni‘-Fan. Das ist ja auch sehr ungewöhnlich, dass ein junger Mann Geschichten für die Kinder schreibt mit Hanni und Nanni. Und dann haben wir natürlich auch diese großartigen zusätzlichen Sprecher wie Judy Winter, Thomas Fritsch, Blümchen, Hanni Vanhaiden, Holger Wemhoff und wen ich noch alles aufzählen könnte.“

6. Seit mittlerweile 50 Folgen werden Hanni und Nanni von denselben Sprecherinnen gesprochen. Regine Lamster und Manuela Dahm machen das seit über 40 Jahren. Ist das nicht komisch, wenn die beiden Frauen zwei so junge Mädchen sprechen?

O-Ton 6 (Heikedine Körting, 0:33 Min.): „Das ist wirklich irgendwie ganz komisch und das ist jedes Mal auch wieder überraschend, wenn Regine und Manuela zusammen mit ihren vielen Freundinnen hier sind und die Zwillinge einsprechen sollen. Aber in dem Moment, wo wir gemeinsam im Studio sitzen, dann geht das Gegacker und Gekicher schon los. Dann werden sie einfach wieder jung, lustig und fidel. Also, die ändern ja auch nicht ihre eigenen Stimmen. Die verstellen sie nicht etwa und wir verändern auch nicht irgendetwas daran. Aber, ich denke mal, so durch den Text und die Atmosphäre da bleiben sie jung und glaubhaft. Und die Stimmen ändern sich ja auch nicht so wahnsinnig doll wie das Aussehen.“

7. Können Sie uns schon mal einen kleinen Ausblick geben? Was passiert in Jubiläumsfolge 50?

O-Ton 7 (Heikedine Körting, 0:22 Min.): „Haha, die 50. Jubiläumsfolge ist ja eine Doppelfolge. Da geht’s ganz besonders turbulent zu und sehr dramatisch. Da bahnt sich sogar eine Katastrophe im Lindenhof an. Es könnte sein, dass das ganze Internat geschlossen werden soll. Naja, wir kennen ja Hanni und Nanni, so schlimm wird’s wohl nicht werden. Aber es ist auch als Doppelfolge dieses Mal besonders spannend. Ich kann nur sagen, freut euch alle darauf!“

8. Was meinen Sie, auf wie viele Folgen können wir uns noch freuen?

O-Ton 8 (Heikedine Körting, 0:16 Min.): „Das kann ich natürlich nicht wirklich sagen, aber ich denke mal, mindestens 20. Am liebsten würde ich natürlich nochmal 50 Folgen machen. Das könnte natürlich auch hinkommen, weil wir in diesen letzten Zeiten sehr viele mehr im Jahr machen als früher. Wer weiß, vielleicht schaffen wir das doch.“

Heikedine Körting über 50 Hörspielfolgen Hanni und Nanni. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen auch. Hat mir viel Freude gemacht!“

| |
|--|
| <p>Abmoderationsvorschlag: „Hanni und Nanni – 50:…kämpfen um Internat Lindenhof“ – die Jubiläums-Doppelfolge erscheint am 19. Februar bei EUROPA.</p> |
|--|